

Gut sortierte Büchersammlung

Basar der „Hilfsaktion für den fernen Nächsten“ im Bürgerzentrum

Von DIERK HIMSTEDT

DEUTZ. „Es tut auch vielen Leuten, die mithelfen, gut, wenn sie gebraucht und um Hilfe gebeten werden“, erzählt Dr. Regina Salditt über die Motivation der aktiven Teilnehmer am alljährlichen Adventsbasar der Initiative „Hilfsaktion für den Fernen Nächsten“. Regina Salditt ist verantwortlich für die Durchführung des Basars, der eine der Haupteinkaufsquellen der Hilfsaktion darstellt, die von Monsignore Rolf E. Buschhausen 1965 ins

Leben gerufen wurde. Die Hilfsaktion unterstützt seitdem erfolgreich Projekte in der Dritten Welt.

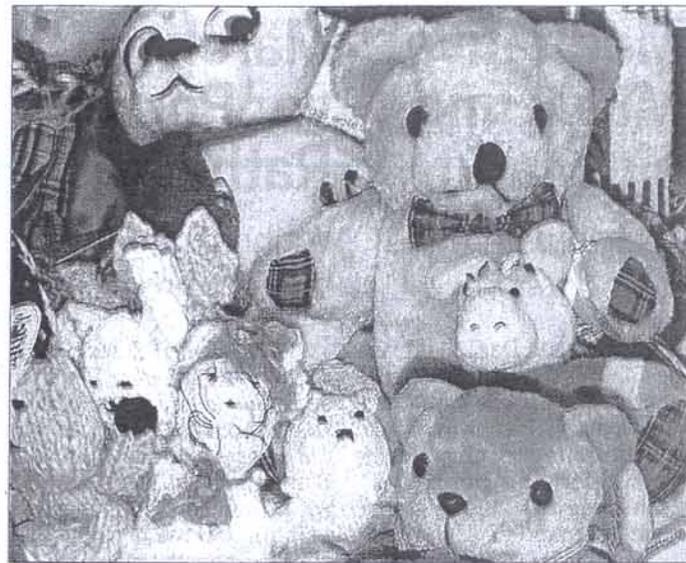
Der Adventsbasar wäre allerdings ohne die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter nie so erfolgreich geworden. Rund 100 aktive Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Gesellschaftskreisen organisieren den Basar in jedem Jahr aufs Neue. „Wir treffen uns etwa dreimal im Jahr und sprechen ab, wer was organisiert, herstellt oder beisteuert“, erläutert Regina

Salditt den nicht unerheblichen Aufwand, den das gesamte Team im Vorfeld und bei der Durchführung leistet.

Und dass der Basar sich so großer Beliebtheit erfreut, liegt vor allem an dem persönlichen Engagement der Basarbetreiber. So stellt ein Besucher fest, dass die Büchersammlung sehr gut sortiert sei und eine Auswahl vieler interessanter Werke enthalte. Außerdem sind es viele hochwertige, zum großen Teil selbst gemachte Handwerksarbeiten wie Grünbestecke,

Adventskarten, Spitzenstoffe oder Puppen zu erstehen. Natürlich ist auch für Essen und Trinken in der Cafeteria ausreichend gesorgt. Den Veranstaltern ist es wichtig zu unterstreichen, dass alle Angebote ohne finanzielle Zuwendungen bereitgestellt wurden. Und so hat dann auch die Stadt Köln für den guten Zweck mitgespielt, indem sie kostenlos die Räume des Bürgerzentrums an der Tempelstraße zur Verfügung gestellt hat.

 www.fernen-naechsten.de



Jede Menge Kuscheltiere ließen beim Basar der Hilfsaktion nicht nur Kinderherzen höher schlagen. (Foto: Himstedt)